

Juni 2024



Oranna Sommerhäuser

Öl- und Acrylmalerei

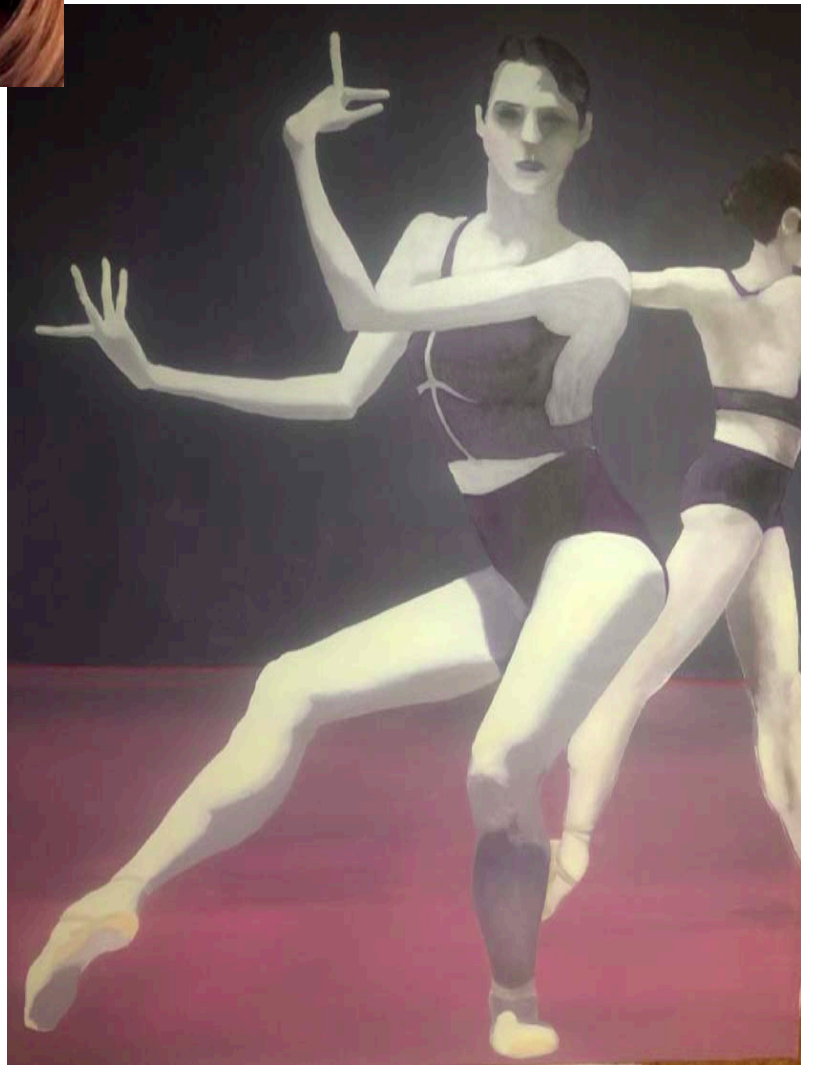
Oranna Sommerhäuser, geboren 1961 in Simmern/Hunsrück, lebt und arbeitet künstlerisch in Duisburg. Ihre zeichnerische Begabung und das Interesse an bildender Kunst wurden schon früh durch ihre Eltern gefördert. Die so geweckte Begeisterung für das Malen, Zeichnen und Gestalten setzte sich in ihrer Jugend ungebrochen fort. Sie fertigt Collagen und Zeichnungen sowie zahlreiche Wandmalereien. Nach dem Abitur und parallel zur Berufsausbildung folgen die Teilnahme an Seminaren im Aktzeichnen und Zeichnen an der Fachhochschule für Design, Dortmund (Prof. Birchner).

Sie setzt kontinuierlich ihre Studien fort und seit 1993 beginnt sie erstmals mit größeren Arbeiten in Öl auf Leinwand. Seitdem arbeitet sie intensiv mit Öl- und Acrylfarben auf verschiedenen Malgründen. Ihre gegenständliche Malerei auf großen Flächen – Landschaftseindrücke, Portraits und Stillleben – zeichnet sich durch eine ganz eigene Spannung, formale Strenge auf der einen und der intensiven, ausdrucksstarken Farbigkeit auf der anderen Seite aus.

Oranna Sommerhäuser formuliert ihre Intension und Arbeitsweise so: „Es geht mir darum, Eindrücke, beeindruckende Momente und Orte festzuhalten und zu verkörperlichen im gemalten Bild. Oft sind es Eindrücke, die ich auf Reisen gesammelt habe, aber auch Momente und Anblicke aus dem täglichen Leben.“

In ihrer Malerei finden sich Anklänge an den amerikanischen Maler Edward Hopper (ein Vorbild der Malerin) und an die „neue Sachlichkeit“ der 1920er Jahre.

In ihrer Bilderserie „Ritmi di Venezia“ hat Oranna Sommerhäuser die Themen Venedig und Tanz auf ihre besondere Art motivisch umgesetzt.





„Ritmi di Venezia“ in der Atelier-Galerie-Kraft

Ab Samstag sind in Osterath die Arbeiten der Duisburger Künstlerin Oranna Sommerhäuser zu sehen.

MEERBUSCH (mgö) Der Ausstellungstitel „Ritmi di Venezia“ verspricht italienisches Flair. Das möchte die Künstlerin Oranna Sommerhäuser mit den in Meerbusch ausgestellten Arbeiten auch vermitteln. Die 1961 geborene Künstlerin zeigt in der Atelier-Galerie-Kraft eine Bilderserie, die Themen wie Venedig und Tanz auf ihre besondere Art motivisch umgesetzt hat.

„In ihrer Malerei finden sich Anklänge an den amerikanischen Maler Edward Hopper, der ein Vorbild der Malerin war, und auch an die ‚neue Sachlichkeit‘ der 1920er Jahre“, erklärt Galeristin Angelika

Kraft. Die Arbeiten entsprechen Oranna Sommerhäuser eignen Vortatz: „Es geht mir darum, Eindrücke, Momente und Orte festzuhalten und im gemalten Bild zu verkörpern. Oft sind es Eindrücke, die ich auf Reisen gesammelt habe, oft aber auch Momente und Anblicke aus dem täglichen Leben“, sagt die Künstlerin zu ihrer Motivation.

Grundsätzlich strahlen ihre Bilder die Begeisterung aus, mit der sie seit früher Jugend kreativ tätig ist. Bereits in ihrem Elternhaus wurde das Interesse an bildender Kunst geweckt und gefördert. Nach dem Abitur und parallel zur Berufsausbildung folg-

ten für Sommerhäuser die Teilnahme an Seminaren im Aktzeichnen und Zeichnen an der Fachhochschule für Design in Dortmund. Ab 1993 beginnt Oranna Sommerhäuser erstmals mit größeren Arbeiten in Öl auf Leinwand. „Ihre gegenständliche Malerei auf großen Flächen – Landschaftseindrücke, Porträts und Stillleben – zeichnen sich durch eine ganz eigene Spannung, formale Strenge auf der einen und intensiver, ausdrucksstarker Farbigkeit auf der anderen Seite aus“, ergänzt die Galeristin.

Heute lebt Oranna Sommerhäuser in Duisburg, wo sie auch künst-



Oranna Sommerhäuser stellt in Galerie Kraft aus.

FOTO: KRAFT

lerisch arbeitet. Die Vernissage ihrer Ausstellung in der Galerie Kraft findet statt am kommenden Samstag, 8. Juni, von 16 bis 19 Uhr, und Sonntag, 9. Juni, von 11 bis 14 Uhr. Die Künstlerin steht Interessierten für Gespräche zur Verfügung, ihre Werke sind bis zum 30. Juni zu sehen. Zur Finissage am Samstag, 29. Juni, 19.30 Uhr gibt es ein bemerkenswertes Konzert (Eintritt zehn Euro, Anmeldung erbeten, Öffnungszeiten 13 bis 17 Uhr). Anwar Manuel Alam sorgt auf der Geige für ein musikalisches Erlebnis. Atelier-Galerie-Kraft, Hochstraße 19. Weitere Informationen: www.ateliergalerie-kraft.de



„Ritmi di Venezia“ in der Galerie Kraft

Die Atelier-Galerie-Kraft in Osterath freut sich, ab kommenden Samstag Arbeiten von Oranna Sommerhäuser präsentieren zu können. Der Titel der Ausstellung: „Ritmi di Venezia“.

Osterath. Oranna Sommerhäuser zeichnerische Begabung und ihr Interesse an bildender Kunst wurden schon früh durch ihre Eltern gefördert. Ihre Begeisterung für das Malen, Zeichnen und Gestalten setzte sich in ihrer Jugend ungebrochen fort. Sie fertigte Collagen und Zeichnungen sowie zahlreiche Wandmalereien. Nach dem Abitur und parallel zur Berufsausbildung folgten die Teilnahme an Seminaren im Aktzeichnen und im Zeichnen an der Fachhochschule für Design in Dortmund (Prof. Birkner). Die Künstlerin setzte

kontinuierlich ihre Studien fort und begann 1993 erstmals mit größeren Arbeiten in Öl auf Leinwand. Seitdem arbeitet sie intensiv mit Öl- und Acrylfarben auf verschiedenen Malgründen.

Oranna Sommerhäuser gegenständliche Malerei auf großen Flächen, Landschaftseindrücke, Portraits und Stilleben, zeichnet sich durch eine ganz eigene Spannung – formale Strenge auf der einen und intensive, ausdrucksstarke Farbigkeit auf der ande-



Ihre Öl- und Acrylmalerei präsentiert die Künstlerin Oranna Sommerhäuser ab 8. Juni in Osterath. Foto: privat

ren Seite – aus. Ihre Intension und Arbeitsweise formuliert die Künstlerin so: „Es geht mir darum, Eindrücke, beeindruckende Momente und Orte festzuhalten und zu verkörperlichen im gemalten Bild. Oft sind es Eindrücke, die ich auf Reisen gesammelt habe, aber auch Momente und Anblicke aus dem täglichen Leben.“ In Sommerhäuser Malerei finden sich Anklänge an den amerikanischen Maler Edward Hopper (ein Vorbild der Malerin) und an die „neue Sachlichkeit“ der 1920er

Jahre. In der nun zu sehenden Bilderserie mit dem Titel „Ritmi di Venezia“ hat Oranna Sommerhäuser die Themen Venedig und Tanz auf ihre besondere Art motivisch umgesetzt.

Die Eröffnung dieser stimmungsvollen Ausstellung findet am Samstag, 8. Juni, von 16 bis 19 Uhr und am Sonntag, 9. Juni, von 11 bis 14 Uhr statt. Die Künstlerin steht für Gespräche gern zur Verfügung. Die Ausstellung ist in der Atelier-Galerie-Kraft, Hochstraße 19 in Osterath,

bis zum 30. Juni zu sehen. Zur Finissage am Samstag, 29. Juni, um 19.30 Uhr begleitet Anwar Manuel Alam musikalisch auf der Geige. Um eine Anmeldung zum Konzert wird gebeten, der Eintritt kostet 10 Euro. Die Galerie ist immer donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet sowie zum Sommerfest am Sonntag, 30. Juni, von 13 bis 17 Uhr.

• Weitere Infos auch unter www.ateliorgalerie-kraft.de



Samstag Geigenkonzert zur Ausstellungsfinissage

Osterath. Die Ausstellung „Ritmi di Venezia“ von Oranna Sommerhäuser fand bisher große Anerkennung und ist noch bis zum 30. Juni in der Atelier-Galerie-Kraft zu sehen. Schon fast traditionell finden zur Finissage Konzerte statt. „Es ist mir eine große Freude, Anwar Manuel Alam dafür gewinnen zu können; es wird ein ganz besonderes Konzert werden“, ist Galeristin Angelika Kraft schon voller Vorfreude. Anwar Manuel Alam, ein Meister auf der Geige, interpretiert und untermauert musikalisch nicht nur die zu sehenden Gemälde von Oranna Sommerhäuser zum Thema „Tanz und Venedig“,

sondern lässt die Zuhörer in die Werke eintauchen und vielleicht neue Sichtweisen finden. Die Finissage mit Konzert und Künstlerinnen-gespräch findet statt am Samstag 29. Juni, um 19.30 Uhr in der Atelier-Galerie-Kraft, Hochstraße 19 in Osterath. Der Eintritt kostet 10 Euro, um Anmeldung unter 0172 99 19776 oder in der Galerie wird gebeten.

Die Galerie ist immer donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet, zum Sommerfest am Sonntag 30. Juni, von 13 bis 17 Uhr. Weitere Infos: www.ateliergalerie-kraft.de

Die Finissage wurde musikalisch begleitet von Anwar Manuel Alam auf der Geige.

